

26. September 2001

Rauchfangkehrerbetrieb durch Ökomanagement zertifiziert

Sobotka: „Vorteile für Umwelt und Unternehmen“

Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka präsentierte heute im Rahmen einer Pressekonferenz vor Ort den Rauchfangkehrerbetrieb Firma Peter Engelbrechtsmüller aus Waidhofen an der Ybbs. Der niederösterreichische Betrieb mit seinen 10 Mitarbeitern ist europaweit der erste und einzige Unternehmer in der Rauchfangkehrer- bzw. Kesselreinigungsbranche, der sowohl nach EN ISO 14001 (Umweltmanagement-System) als auch nach EMAS (Environmental Management and Audit Scheme) zertifiziert ist.

„Mit dem NÖ Ökomanagement wird eine win-win-Strategie verwirklicht, d.h. es wird ein zweifacher Gewinn erzielt“, beschreibt Sobotka die Vorteile. Gewinner sind einerseits die Umwelt – es werden Abfälle reduziert, Emissionen gesenkt, Kreisläufe geschlossen und die Ressourcen (Strom, Gas, Wasser etc.) effizient genutzt – und andererseits die Ökomanagement-Teilnehmer: Durch Optimierung und Setzung entsprechender Maßnahmen (z.B. Energieeinsparungen etc.) werden wirtschaftliche Vorteile für die Unternehmen lukriert.

„Das sehr erfreuliche Beispiel der Firma Engelbrechtsmüller ist europaweit mustergültig“, erklärt Sobotka. „Es ist dem Betrieb gelungen, innerhalb nur eines Jahres bei Betriebsfahrten 1.602 Liter Treibstoff einzusparen, das ist ein Minus von 11,52 Prozent im Vorjahresvergleich. Es ist dies zweifellos auch ein Beitrag zur Erreichung unserer Klimabündnis-Ziele, konnte man doch im Vorjahr umgerechnet 4 Tonnen CO₂ einsparen“, meint Sobotka. „Hinzu kommen durch effiziente Organisation im Betrieb eine Ersparnis von 64,42 Prozent an Altpapiermengen, ein Minus von 20,3 Prozent im Heizölverbrauch, ein Minus von 12,9 Prozent und 13,7 Prozent bei Restmüll bzw. Biomüll, auch der Wasserverbrauch konnte um 3,6 Prozent gesenkt werden.“

Das Betätigungsfeld der zehn Mitarbeiter umfasst die Rauchfangkehrerarbeiten im Sinne des NÖFGG, Abgasmessung und Brennerservice. Weiters die Spezialreinigung von Lüftungs- oder Klimaanlage/kanälen sowie die feuer- und wasserseitige Reinigung von Heizkesselanlagen im Privat-, Gewerbe und Industriebereich.

„Niederösterreich hat ökologische Probleme durchaus klar vor Augen und nimmt sich mit den Regionen gemeinsam der Problemlösung an. Das Ökomanagement mit unserem klaren Ziel, die Lebensgrundlage der Niederösterreicher durch gesunde Umwelt in Zukunft zu sichern, ist dazu unser passendes Werkzeug“, so Sobotka abschließend.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at